

Neue Väter zwischen allen Stühlen?

Fachtag Väterarbeit am 14. November 2024

In den Räumen der Evangelischen Stadtakademie München

Die Rolle der Väter differenziert sich zunehmend aus. Der letzte Väterreport 2023 macht deutlich, dass der Wandel gesellschaftlicher Rollenstereotype inzwischen auch bei den Männern angekommen ist. Die tradierte Leitbilder von Vaterschaft und Männlichkeit sind im Wandel. Es gibt weiterhin eine große Varianz, wie Vaterschaft gelebt wird. Hier spielen gesellschaftliche Schicht, Bildung, interkultureller und regionaler Hintergrund etc. eine entscheidende Rolle. Väter müssen die Balance zwischen der familiären Care-Tätigkeit, ihrer beruflichen Karriere und dem eigenen Rollenverständnis aushandeln. Die traditionelle Vorstellung vom Vater als Ernährer der Familie wird zunehmend hinterfragt. Schon 50% der Väter wünschen sich eine gleichberechtigte Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit.

Väter müssen mit den zugrunde liegenden gesellschaftlichen Erwartungen, denen ihres sozialen Umfelds und ihrer Partnerinnen bzw. Partner umgehen. Hier bestimmen weiterhin wirtschaftliche Faktoren, wie die geschlechtsspezifischen Unterschiede in den Familieneinkommen und der Gender Pay Gap die individuellen Spielräume. Die Aufgabe von geschlechtergerechter Väterarbeit ist es spezifisch Männer* in dieser gesellschaftlichen Umbruchphase zu begleiten und eine positive „Vater-Identität“ zu reflektieren und zu stärken. Die Förderung aktiver Vaterschaft, der Vater-Kind-Bindung und der Elternkompetenz sind dabei mit Blick auf die unterschiedlichen sozialen Milieus zentrale Ziele von „Väterarbeit“.

Beim Fachtag wird der Blick auf die unterschiedlichsten Anforderungen an Väter (und auch Mütter) gerichtet. Wie ist die Situation? Wie gehen wir mit den verschiedenen Bedarfen in der Väterarbeit um und welche langfristigen sozialpolitische Veränderungen benötigt tatsächliche Gleichstellung von Vätern und Müttern?



Neue Väter zwischen allen Stühlen?

**14. November 2024, 9:00 bis 16:30 Uhr, Evangelische Stadtakademie
München, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München (U Sendlinger Tor)**

8:30 Uhr Ankommen

9:00 Uhr Begrüßungen

9:15 bis 10:30 Uhr Wie geht es den Vätern und den Familien?

In dem Vortrag wird anhand der aktuellen Forschung aufgezeigt, welchem Wandel Familie und Elternschaft unterliegen und vor welchen Herausforderungen Familien dadurch stehen. Welche Anpassungsleistungen erfordern diese für Väter und Mütter? Schließlich soll ein Ausblick stattfinden, welche Bedarfe sich für die Arbeit und Unterstützung von Vätern und Müttern ergeben.

Dr. Claudia Zerle-Elsässer, Leiterin der Fachgruppe „Lebenslagen und Lebensführung von Familien“, Deutsches Jugendinstitut e.V.

10:45 bis 12:15 Uhr Workshops:

- ▶ Bedarfe und Angebote für Väter mit Migrationshintergrund (**Frederic Lwano**, M.A. (Refugio München, Muttersprachliches Elterntaining))
- ▶ Beratung von Vätern in Krisensituationen (**Mischa Schüller**, Casa Papa Väterwohnen und Väterberatung)
- ▶ Männer erreichen—aber wie und für was? (**Matthias Becker**, Ansprechpartner für Männer bei der Stabsstelle Menschenrechtsbüro und Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg)

12:15 bis 13:15 Uhr Mittagspause (Mittagsimbiss vor Ort)

13:15 bis 14:45 Uhr Workshop

- ▶ Was brauchen Männer* zum Einstieg in die Vaterschaft? (**Alex Geurtzen**, Evang. Familienbildung Elly Heuss Knapp München und **Claudia Zerle-Elsässer**)
- ▶ Mütter und Väter in der Familienarbeit für ein gleichberechtigtes Miteinander motivieren? (N.N.)
- ▶ Männlichkeits- und Vaterschaftsideale von jungen Erwachsenen – Erkenntnisse und Herausforderungen für die Väterarbeit (**Rune-Marek Morschhäuser**, Väterberatungszentrum München)

15:00 bis 16:15 Uhr Wie kann der gesellschaftliche Wandel in Richtung caring masculinities unterstützt werden? (Politische) Forderungen für eine nachhaltige Aktivierung von Vätern

Die Veränderung von Geschlechterbildern und der gelebten Praxis von Vaterschaft und Mutterschaft ist nicht allein eine persönliche Entscheidung. Sie findet in einem gesellschaftlichen Kontext statt und zur Unterstützung braucht es förderliche Rahmenbedingungen auf betrieblicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene. Wie kann ein notwendiger Paradigmenwechsel in Bezug auf neue Rollenmodelle und mehr Gleichstellung erreicht werden und welche Ansätze können die eher individuell ausgerichtete Väter-/Männerarbeit politisch ergänzen?

Karsten Kassner, Karsten Kassner, Soziologe, systemischer Berater und Supervisor, Referent für Grundsatzfragen beim Bundesforum Männer

16:15 bis 16:30 Uhr Final Come together

Neue Väter zwischen allen Stühlen?

Anmeldung per E-Mail bis 10. November an fachtag@nv-muc.de

Der Fachtag adressiert sich insbesondere an Frauen* und Männer*, die im Arbeitsfeld Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Gesundheitshilfe oder in der schulischen oder vorschulischer Bildung tätig sind sowie an andere Fachkräfte der Väterarbeit. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Namen, die Einrichtung und zwei Workshop-Priorisierungen an.

Für die Veranstaltung wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 30,00 € erhoben.

Getränke und Imbiss sind im Preis enthalten. Nach Anmeldung wird eine Rechnung zugeschickt und um Überweisung gebeten.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne ebenfalls an fachtag@nv-muc.de

Zeit:

14. November 2024, Ankommen ab 8:30 Uhr, Beginn 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Evangelische Stadtakademie München

Herzog-Wilhelm Straße 24 · 80331 München

(S-Bahn Karlsplatz, U-Bahn Sendlinger Tor, es sind keine Parkplätze für KFZ vorhanden)

Netzwerk Väterarbeit München e.V.

Luis Teuber, Vorstand

teuber@nv-muc.de

Telefon: 0177 2976560

Mit finanzieller Unterstützung:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Stadtjugendamt